

SMT, Nürnberg, 06.05.2009

Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2008

**SCHWEIZER
ELECTRONIC**

**SCHWEIZER
ELECTRONIC**



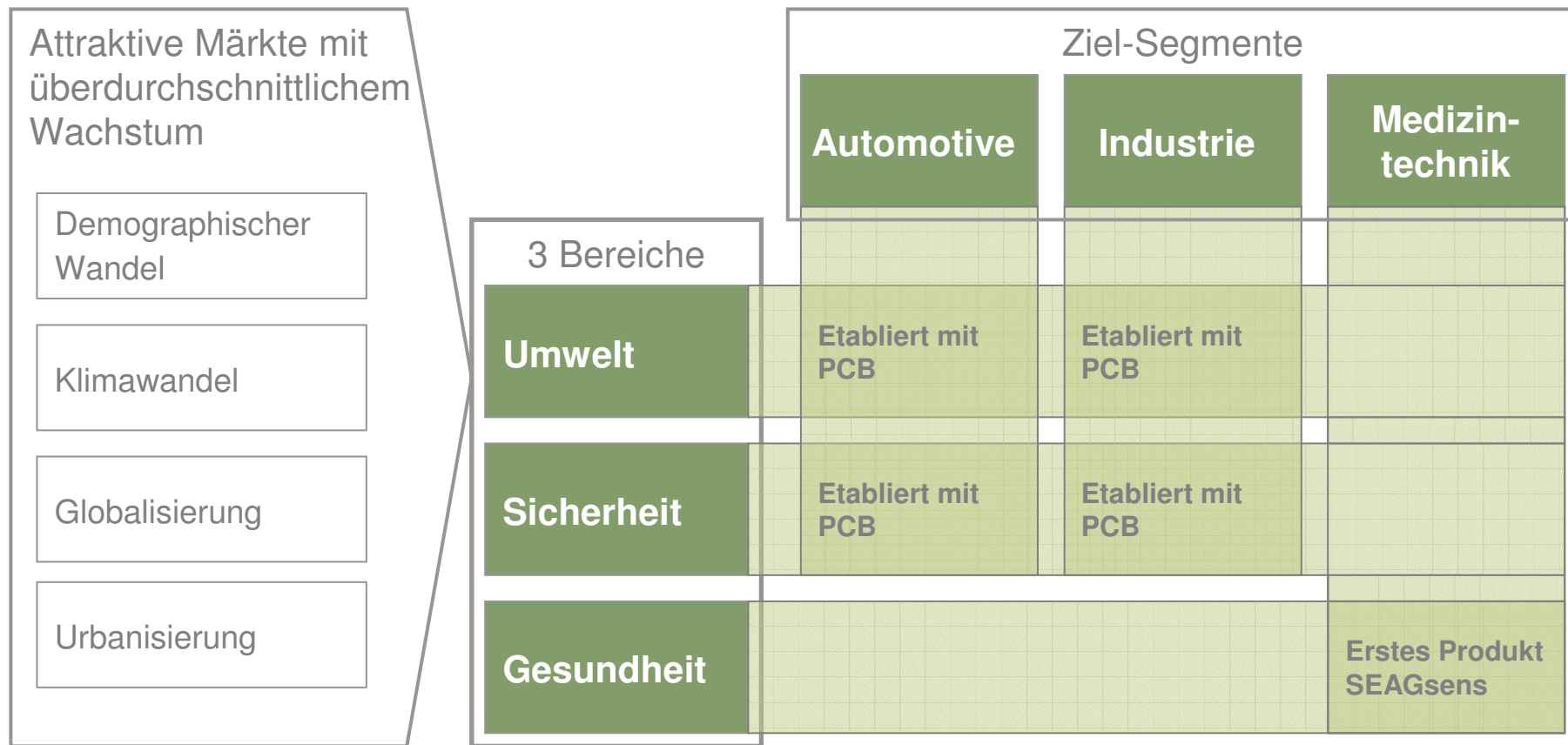
Agenda

1. Überblick
2. Finanzen
3. Marktumfeld
4. Strategie
5. Zusammenfassung & Ausblick

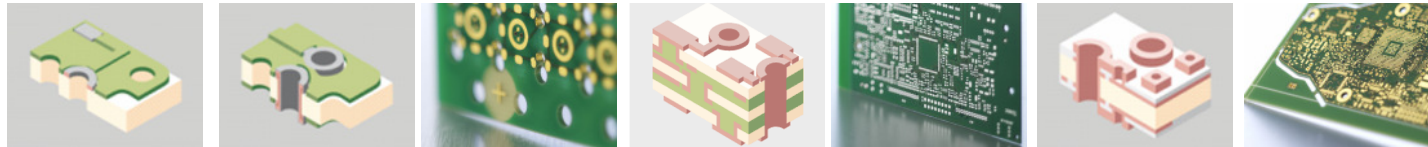
Schweizer Electronic auf einen Blick

- Technologieunternehmen mit Fokus auf Leiterplatten und damit verbundene Dienstleistungen
- Wir bieten technisch- und kostenmäßig optimierte Lösungen rund um die Leiterplatte, die unseren Kunden Wettbewerbsvorteile bei der Bestückung der Leiterplatte mit elektronischen und mechanischen Bauteilen schaffen
- Zielmärkte: Stark wachsende Applikationen in den Sektoren Umwelt, Sicherheit und Gesundheit in den Segmenten Automotive, Industrie und Medizintechnik
- Produktionsstandorte: Pilot- und Technologieentwicklungslinien, Klein- und Mittelserie für Technologieprodukte in Deutschland, Mittel- und Großserie in Asien

Zielmärkte: Stark wachsende Applikationen in drei Bereichen und drei Segmenten



Leiterplatten – PCB (Printed Circuit Boards)



- Maßgeschneidert auf Kundenbedürfnisse und Applikationen
- Standard-, Technologie- und Spezialprodukte
- Einseitige Leiterplatten, Multilayer (Mehrlagenschaltungen), Micro-Via HDI (lasergebohrte Mehrlagenschaltungen)
- Entwicklungspartner bei Innovationen unsere Kunden
- Anerkannter Partner bei Serienanläufen

Schweizer Electronic verbessert Marktposition

Hersteller-Ranking

Europa	
Jahr	Position
2008	4
2007	5
2006	8

Quelle: VDL, ZVEI

Deutschland

Jahr	Position
2008	3
2007	4
2006	7

Quelle: VDL, ZVEI

Wachstum CAGR*

	Schweizer	Europa	Welt
Jahr	Umsatz in €	Markt in US\$	Markt in US\$
2007-2008	+ 5 %	- 0,8 %	- 4,3 %
2006-2007	+ 26 %	+ 1,8 %	+ 3,7 %
2005-2006	+ 0 %	+ 8,7 %	+ 9,2 %

*CAGR: Compound annual growth rate – durchschnittliche Wachstumsrate

Quelle: VDL, ZVEI

- Konsolidierung gewinnt an Fahrt
- Schweizer Electronic wächst schneller als Markt
- Umsatzwachstum mit hochwertigen Technologien



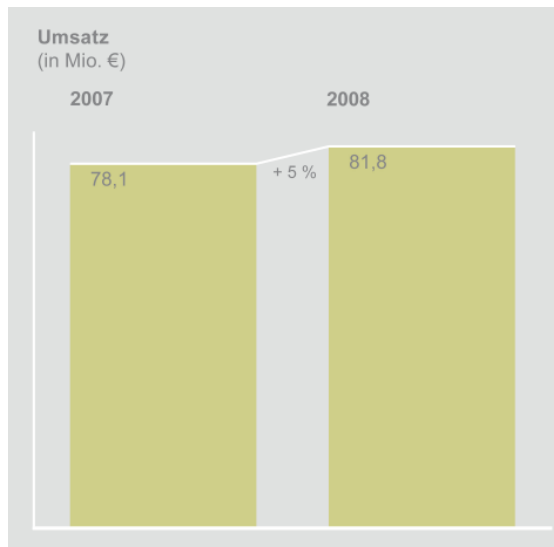
Überblick 2008

- Auftragseingänge um 11% gesteigert
- Operativer Umsatzanstieg um 5% gegenüber 2007 im Geschäftsjahr 2008 auf 83,3 MEUR – trotz Absatzkrise im 4.Quartal
- Industrieumsätze auf 30,7 Mio.EUR verdoppelt – damit verringerte Abhängigkeit vom Automobilsektor und optimierte Portfoliostreuung
- Umsätze bei Photovoltaik um 300% gesteigert
- Umsatzwachstum zu 90% in hochwertigen Leiterplattentechnologien erzielt
- EBIT vor Sondereinflüssen auf -0,3 Mio.EUR verbessert (Vorjahr -2,6 Mio.EUR)
- EBIT-Marge vor Sondereinflüssen auf -0,4% nach -3,3% im Vorjahr gesteigert
- Sondereinflüsse für Restrukturierungsmaßnahmen in 2008 und Rückstellungen für weitere Kostensenkungsmaßnahmen in 2009 belasten das Ergebnis mit 5,3 Mio. EUR

2007/08

Umsatz*

+5%



* Umsatz nach Erlösschmälerung

Rohhertrag

+9%



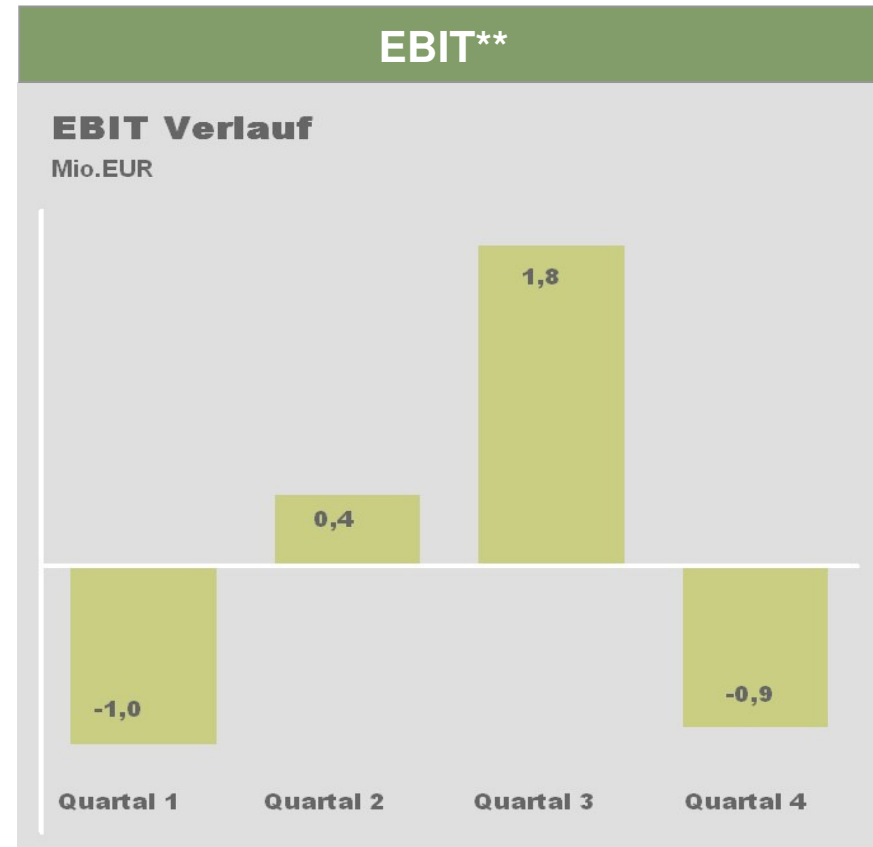
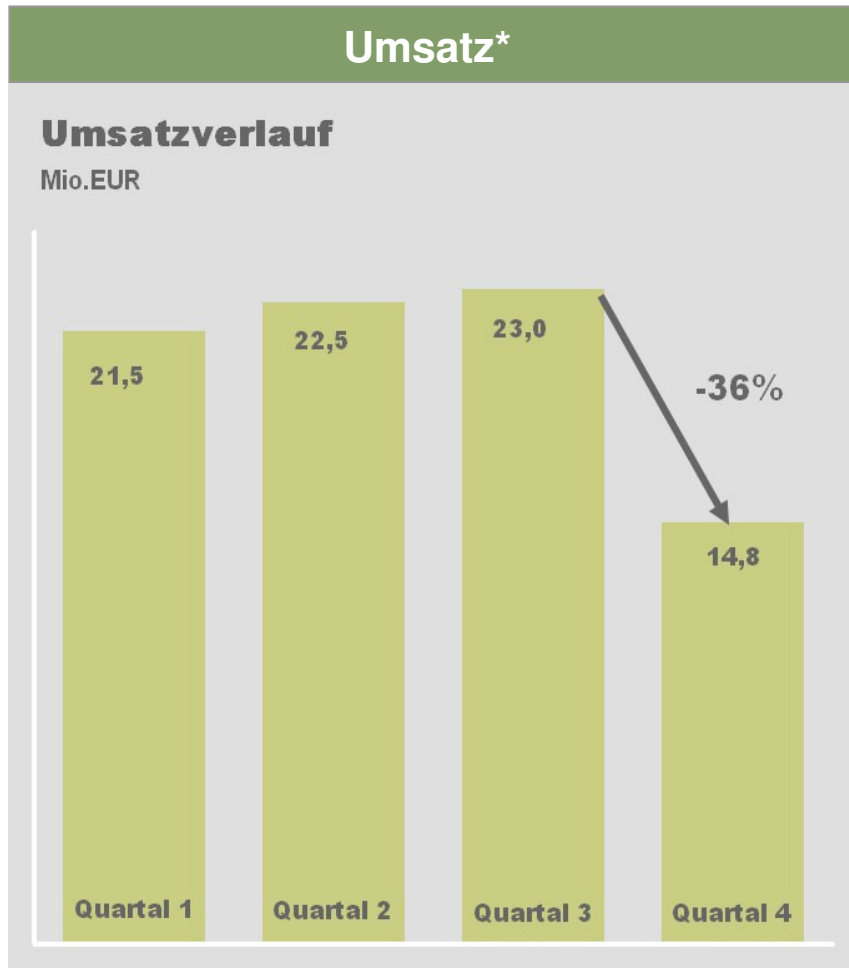
EBIT**

+88%



** EBIT vor Sondereinflüssen

Quartalsentwicklung 2008



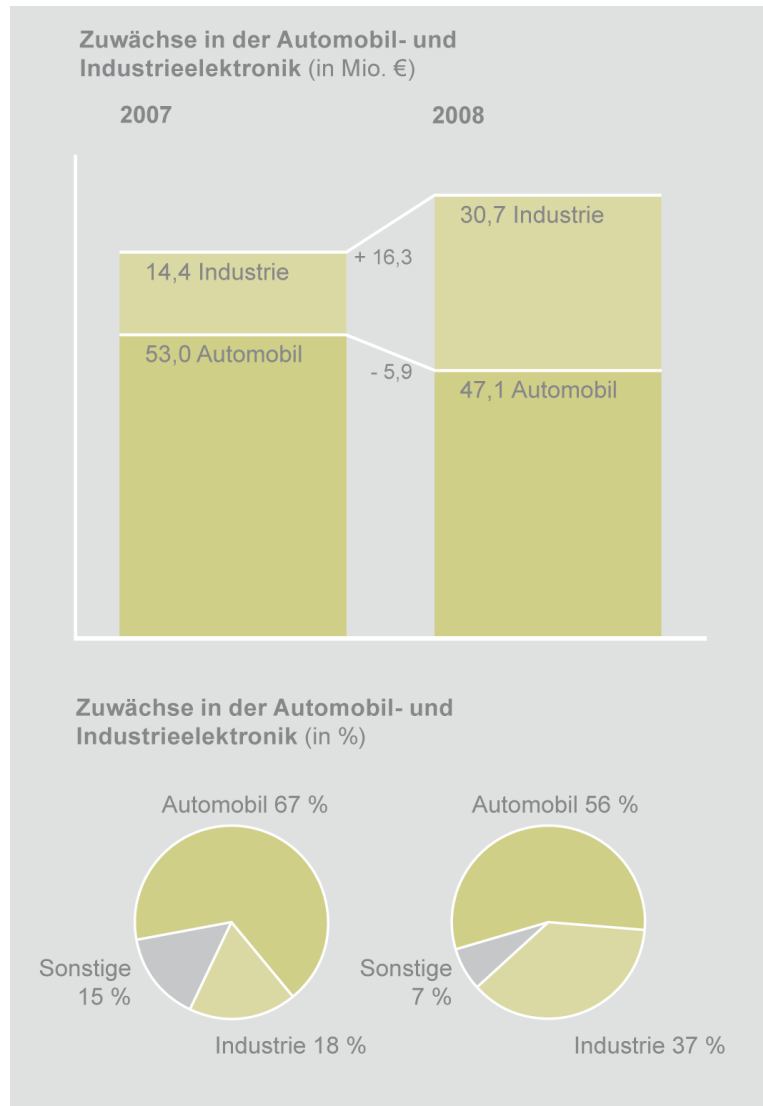
** EBIT vor Sondereinflüssen

* Umsatz nach Erlösschmälerung
www.schweizerelectronic.ag

Unternehmenskennzahlen (Millionen Euro)	2007	2008	08/07
Auftragseingang	76,8	85,4	+ 11%
Auftragsbestand	44,1	47,1	+7%
Umsatz	78,1	81,8	+5%
EBIT vor Sondereinflüssen	-2,6	-0,3	+88%
EBIT-Marge vor Sondereinflüssen (%)	-3,3	-0,4	+88%
EBIT	3,5	-0,3	-
Periodenergebnis vor Sondereinflüssen	-8,2	-7,3	+11%
Jahresfehlbetrag	-2,1	-7,3	-
Investitionen	19,4	1,6	-92%
Eigenkapitalquote (%)	36,7	33,2	-10%
Working Capital	14,3	11,2	-22%
Working Capital zu Umsatz (%)	18,3	13,7	-
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	2,7	2,4	-11%
Beschäftigte (am Jahresende)	782	747	-4%

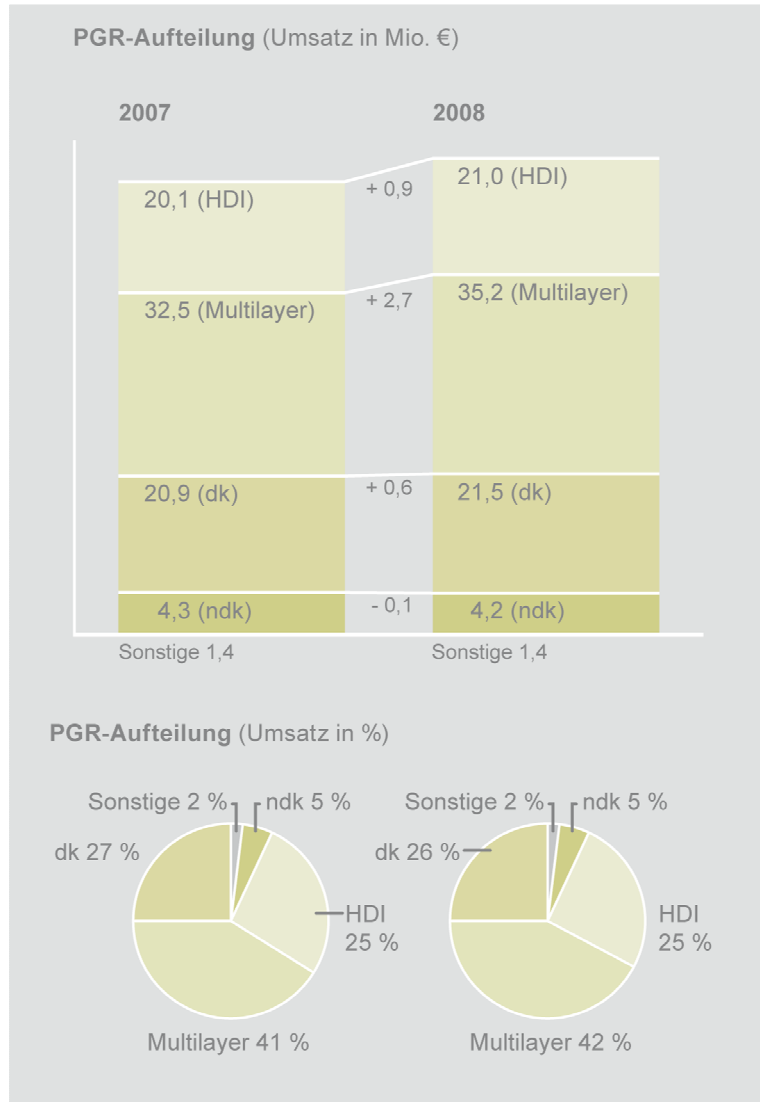
2007/08 Brücke

	2008 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	Δ Mio. EUR	08/07
Jahresfehlbetrag	-7,3	-2,1	5,2	-248%
Sondererträge aus Brand		-6,1		
Periodenergebnis vor Sondereinflüssen	-7,3	-8,2	-0,9	11%
AoA	5,3	4,1		
Finanzergebnis	1,6	1,3		
Steuern	0,1	0,2		
EBIT vor Sondereinflüssen	-0,3	-2,6	-2,3	88%



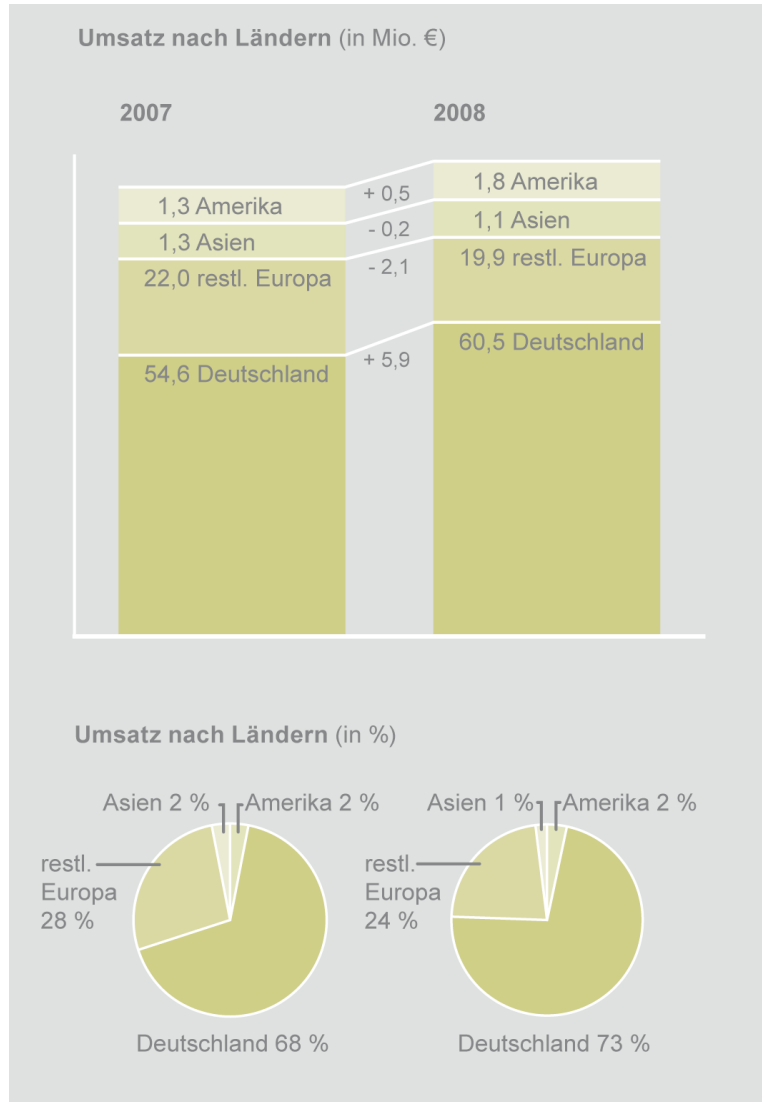
Das Jahr 2008 hat für Schweizer Electronic eine wesentliche kundenseitige Portfolioverbesserung erbracht

- Industrieelektronikumsätze um 113% gesteigert (+16,3 Mio.EUR)
- Größten Anteil daran haben die Umsätze im Bereich Photovoltaik (+10,6 Mio.EUR auf 14,0 Mio.EUR; Vj. 3,4 Mio.EUR)
- Anteil des Automotive-Segments noch bei 56% (Vj. 67%), damit geringere Abhängigkeit



Das Umsatzwachstum 2008 wurde zu 90% in hochwertigen Leiterplattentechnologien erzielt

- Das Umsatzwachstum von 4,1 Mio.EUR gegenüber dem Vorjahr wurde mit 3,7 Mio.EUR bei Mehrlagenschaltungen (Multilayer) und bei HDI-Leiterplatten erzielt
- Damit reduziert sich der Anteil von einfachen Leiterplattentechnologien weiter



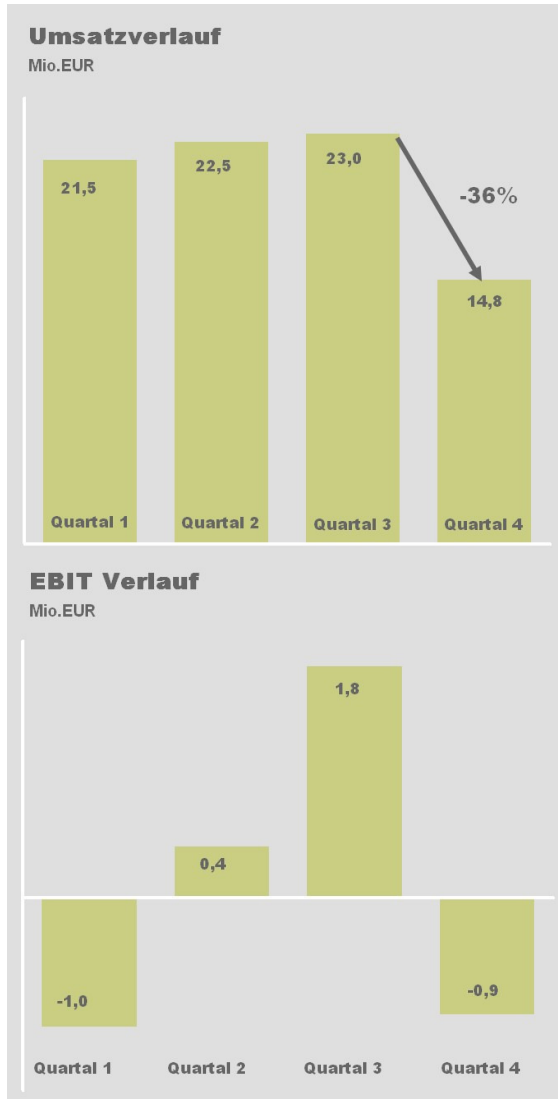
Durch den großen Erfolg im Industrieelektronik-Segment haben sich die Umsatzanteile in Deutschland auf 73% erhöht (Vj. 68%)

- Insbesondere wurde der überwiegende Teil der Photovoltaikumsätze in Deutschland erzielt. Somit konnten die Rückgänge im inländischen Automotive-Segment überkompensiert werden
- Erfreuliche Wachstumsraten konnten insbesondere in Österreich (+118% zum Vj.) und in den USA (+61% ggü. Vj.) erzielt werden
- Rückläufig entwickelt sich Europa (ohne D.), insbesondere durch Rückgänge im französischen Automotive Bereich

Highlights

- Eigenkapitalquote bei 33,2% (Vj. 36,7%), trotz Belastung des Geschäftsjahres 2008 durch Restrukturierungsaufwendungen für die Jahre 2008 und 2009 in Höhe von 5,3 Mio.EUR
- Working Capital um 3,1 Mio.EUR reduziert auf 11,2 Mio.EUR. Dadurch Verbesserung der Kennzahl Working Capital zu Umsatz auf 13,7% (Vj. 18,3%)
- EBIT Marge vor Sondereinflüssen auf -0,4% verbessert (Vj. -3,3%)
- Schwaches viertes Quartal belastet Ergebnis

Gewinn- und Verlustrechnung (Millionen Euro)	2008		2007		Δ
	Mio. EUR		Mio. EUR		
Umsatzerlöse	81,8	99%	78,1	98%	5%
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,6	1%	1,0	1%	-38%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	0%	0,5	1%	-76%
Gesamtleistung	82,5	100%	79,6	100%	4%
Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil EUR 373T (Vj. EUR 41.297T)	4,4	5%	43,9	55%	-90%
Materialaufwand	-38,1	-46%	-37,8	-48%	1%
Rohhertrag	48,8	59%	85,7	108%	-43%
Personalaufwand	-33,6	-41%	-34,5	-43%	-3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8,8	-11%	-10,8	-14%	-19%
EBITDA	6,4	8%	40,3	51%	-84%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßige Abschreibungen Brand EUR 0 (Vj. EUR 29,3M)	-6,8	-8%	-36,9	-46%	-82%
EBIT	-0,3	0%	3,5	4%	-110%
Finanzergebnis	-1,6	-2%	-1,3	-2%	23%
Außerordentliches Ergebnis	-5,3	-6%	-4,1	-5%	31%
Sonstige Steuern	-0,1	0%	-0,2	0%	-58%
Jahresfehlbetrag	-7,3	-9%	-2,1	-3%	247%



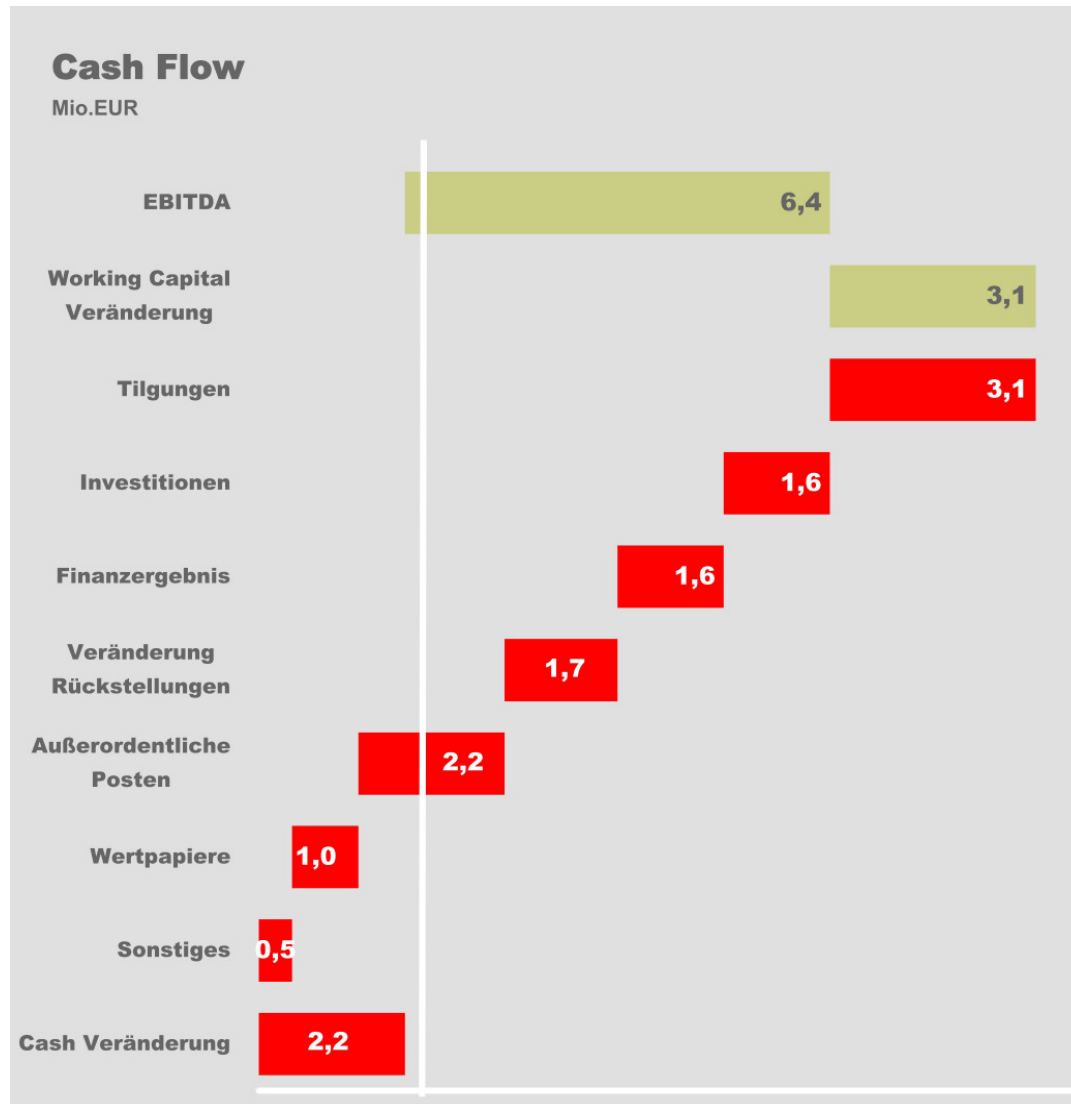
Der sehr positive Trend in den Quartalen 1 bis 3 wurde durch den Einbruch im vierten Quartal gebrochen

- Durch die in 2008 eingeleiteten Optimierungsmaßnahmen konnte in den ersten drei Quartalen der Umsatzanstieg überproportional in höhere EBITs umgesetzt werden
- Schwerpunkte der Optimierungsmaßnahmen:
 - Schließung Werk Dunningen und Produktionskonzentration im Stammwerk Schramberg
 - Personalreduktion um 35 Mitarbeiter (-4% zum Vj.) bei gleichzeitiger Volumensteigerung
 - Kurzarbeit ab 1.11.2008; Beendigung befristeter Verträge und Leiharbeiter

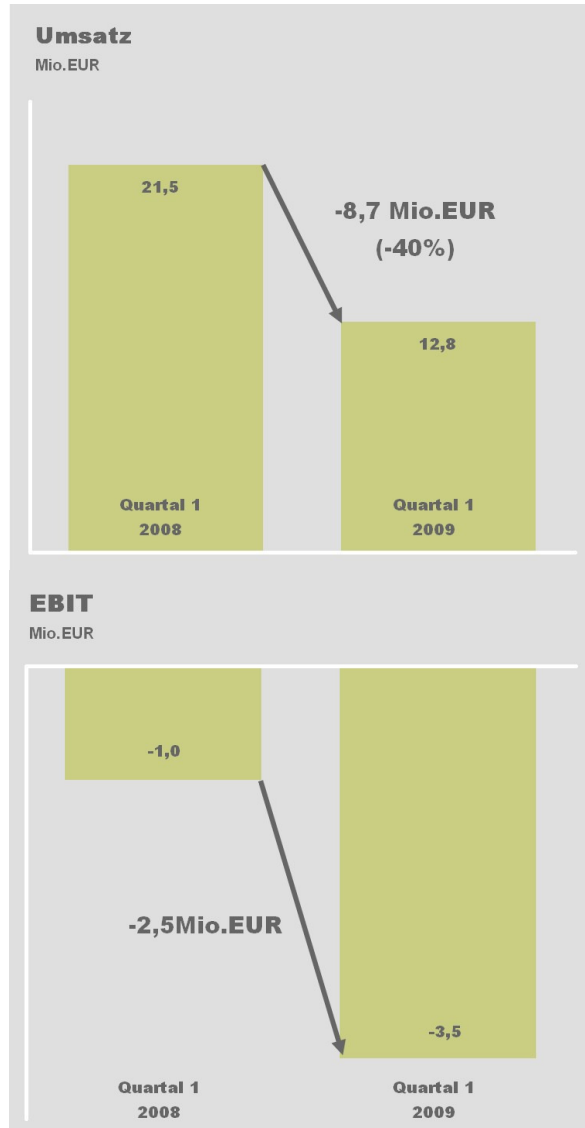
Bilanz

AKTIVA	31.12.2008	31.12.2007
In tausend Euro	TEUR	TEUR
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	335	286
Sachanlagen	36.500	41.701
	36.835	41.987
Umlaufvermögen		
Vorräte	11.430	11.686
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.354	11.187
Wertpapiere	548	138
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.479	9.741
	23.811	32.752
Rechnungsabgrenzungsposten	64	170
	60.710	74.909

PASSIVA	31.12.2008	31.12.2007
In tausend Euro	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9.203	9.203
Kapitalrücklage	14.112	14.112
Gewinnrücklagen		
Rücklage für eigene Anteile	548	138
Andere Gewinnrücklagen	5.081	5.490
Bilanzverlust	-8.808	-1.463
	20.136	27.480
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	373
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.078	6.080
Sonstige Rückstellungen	7.146	6.371
	13.224	12.451
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.471	21.534
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.377	5.676
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	2.098
Sonstige Verbindlichkeiten	5.354	5.297
	27.202	34.605
Rechnungsabgrenzungsposten	148	0
	60.710	74.909



**Ohne die notwendigen
Kosten für
Restrukturierung
wäre ein neutraler
Cash Flow
erwirtschaftet worden**



Das erste Quartal 2009 steht im Zeichen der weltweiten Wirtschaftsschwäche - interne Optimierungen greifen

- Umsatzrückgänge überwiegend im Automotive-Bereich und bei einfachen Technologien
- Photovoltaik saisonal typisch schwach im ersten Quartal
- Reduktion der Kosten durch Optimierungen in den Vergleichsperioden (Q1-08/09)
 - Personalkosten um 22%
 - Sonstigen betriebliche Aufwendungen um 33%
 - Materialaufwandsquote um 3%-Punkte
- Mitarbeiterstand zum 31.März 2009 bei 692 (Vj. 776) entspricht einer Personalreduktion um 84 Mitarbeiter
- Durch zurückhaltende Ordertätigkeit der Kunden sinkt aktueller Auftragsbestand auf 36,8 Mio.EUR (erstes Quartal 2008: 56,0 Mio.EUR entspricht -34%); Belebung seit März zu erkennen

Aktie

Schweizer Electronic AG

WKN 515623

Börsennotierung:

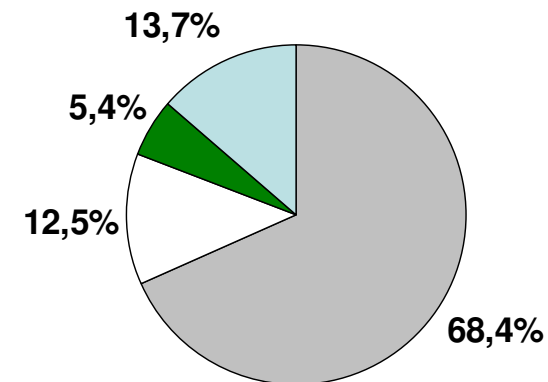
Stuttgart, Frankfurt, Bremen

3.600.000 Namensaktien

Finanzkalender

26.06.09	Hauptversammlung Werk Schramberg
28.08.09	Halbjahresfinanzbericht 2009
13.11.09	Zwischenmitteilung Q3-2009

Aktionärsstruktur



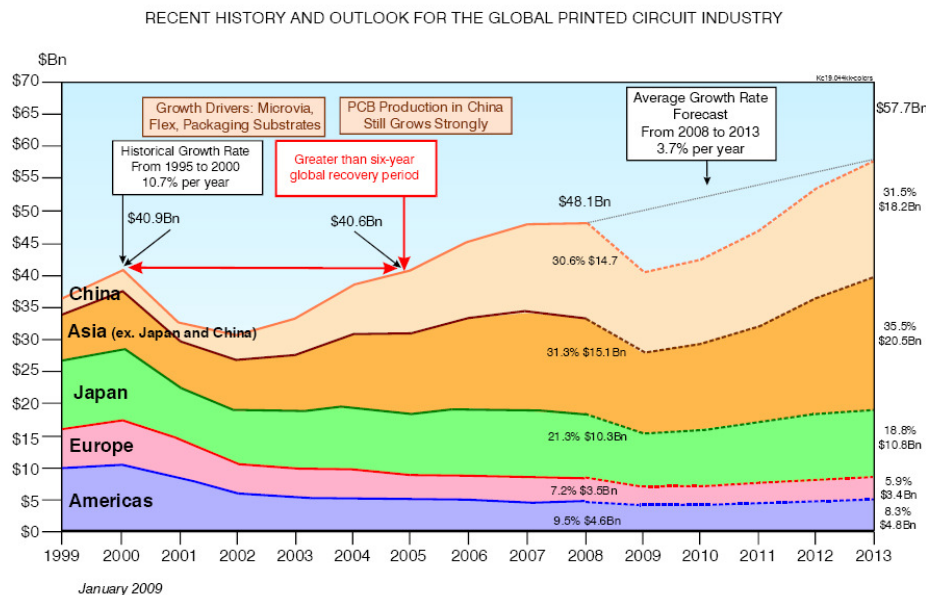
- Familien Schweizer
- Institutionelle Anleger
- Eigene Aktien
- Freefloat



Schweizer Electronic Marktumfeld

Marktausblick

Einfluss der weltweiten Wirtschaftskrise offensichtlich



Quelle: Prismark

- Weltweite Nachfrage nach Leiterplatten wird im Vorjahresvergleich um ca. 16% sinken

Regionen: China: -16,9%, Japan -17,4%, Restl. Asien -16,5%, Europa -18,7%, Americas -10,7%

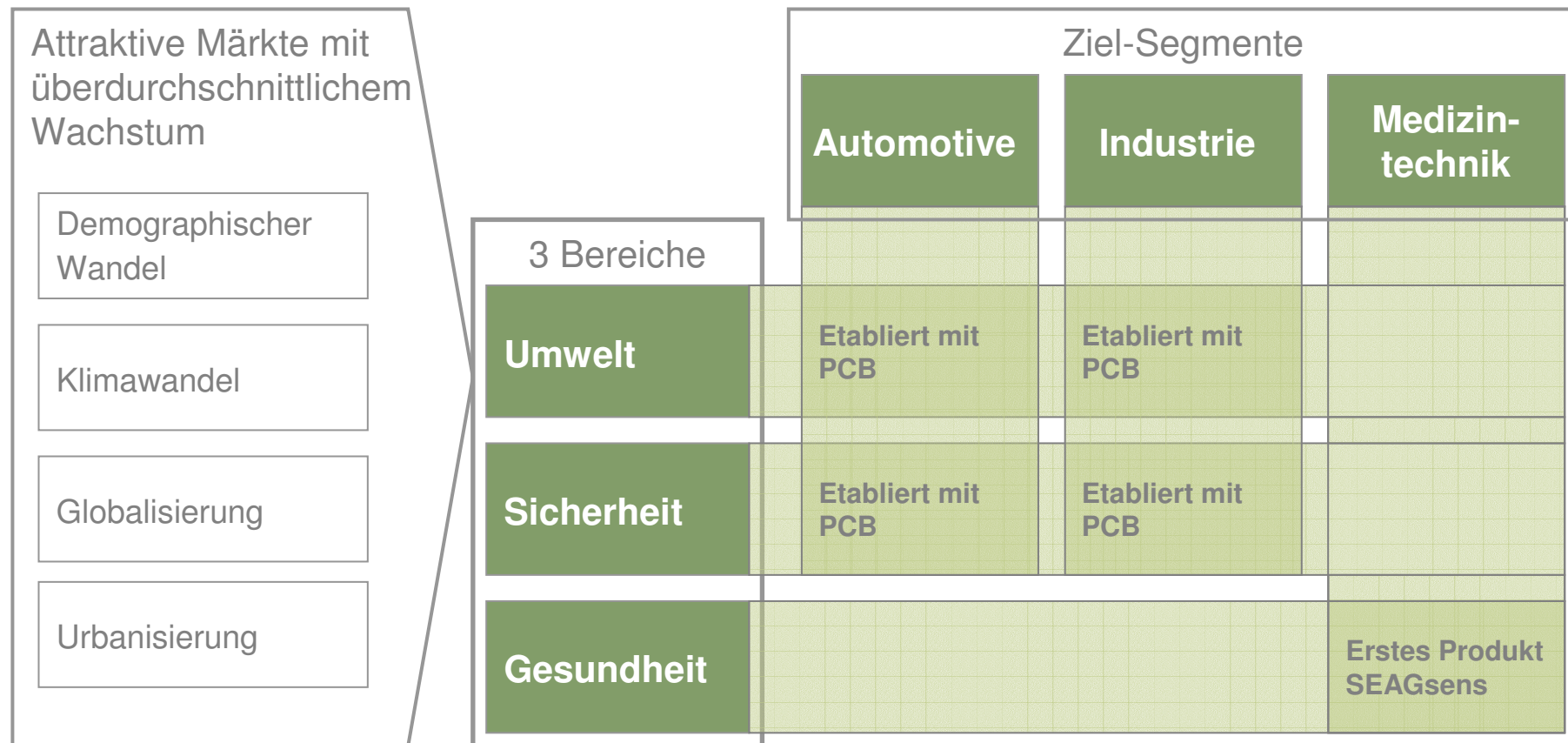
Segmente: Automotive -24,5%, Industrie (ohne Photovoltaik) – 18,3%

- Erholung nicht vor 2010, danach 2010: +4,5%, 2011: +11%, 2012:+14%
- Erwartete CAGR* 2008-2013: +3,7%

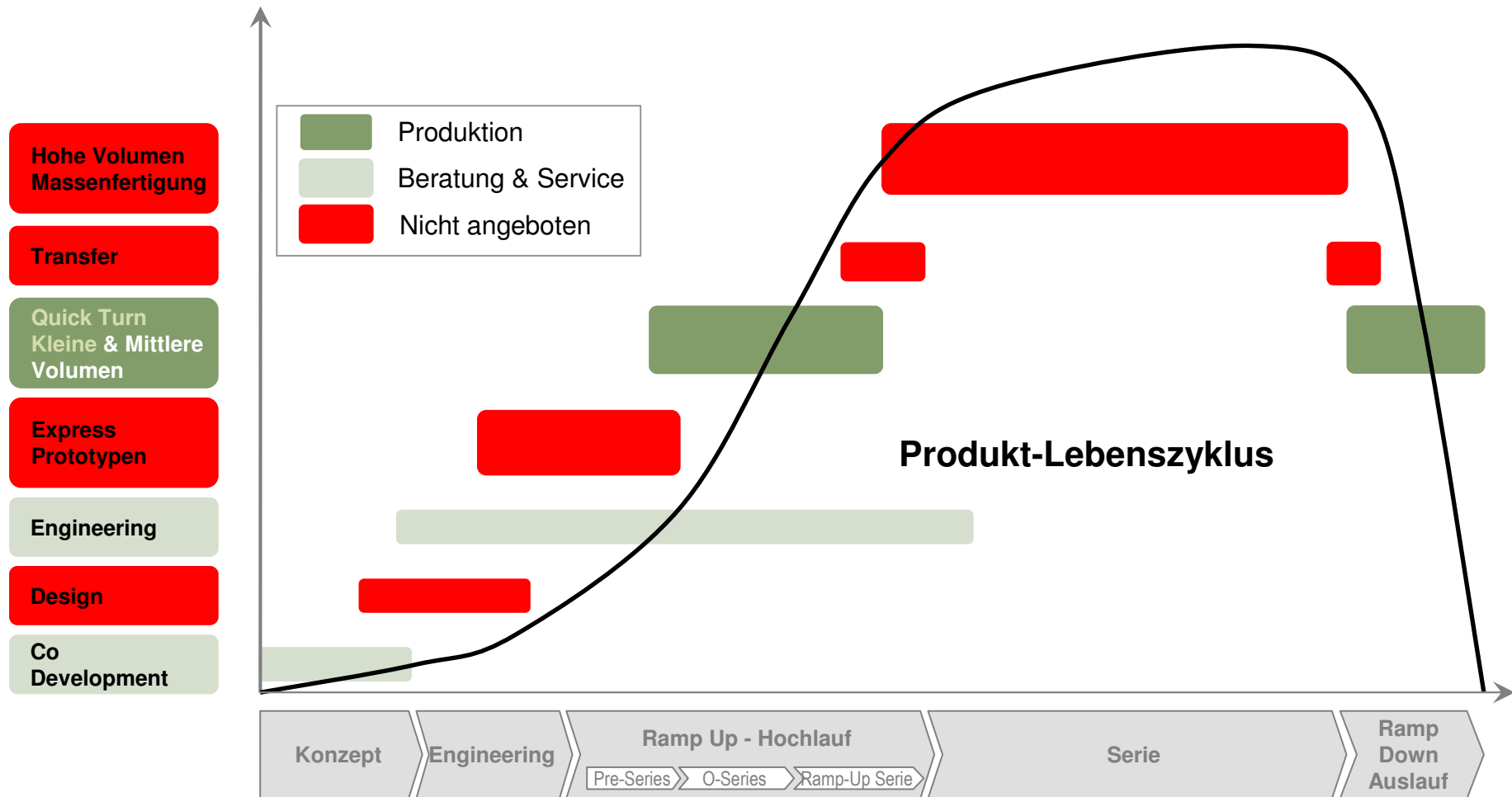


Schweizer Electronic Strategie

Zielmärkte: Stark wachsende Applikationen in drei Bereichen und drei Segmenten

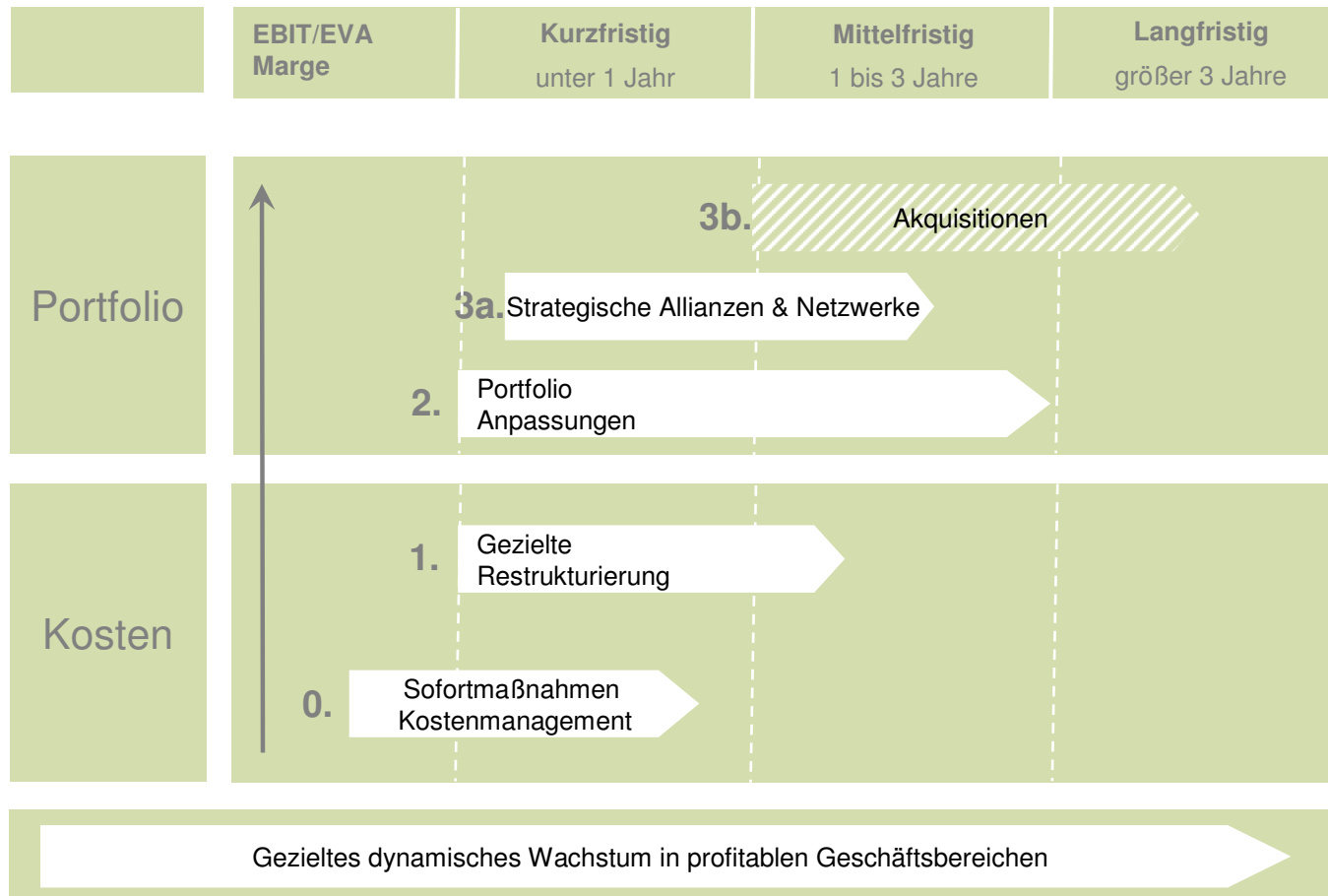


Blick zurück: Leiterplatte (PCB) Anfang 2008

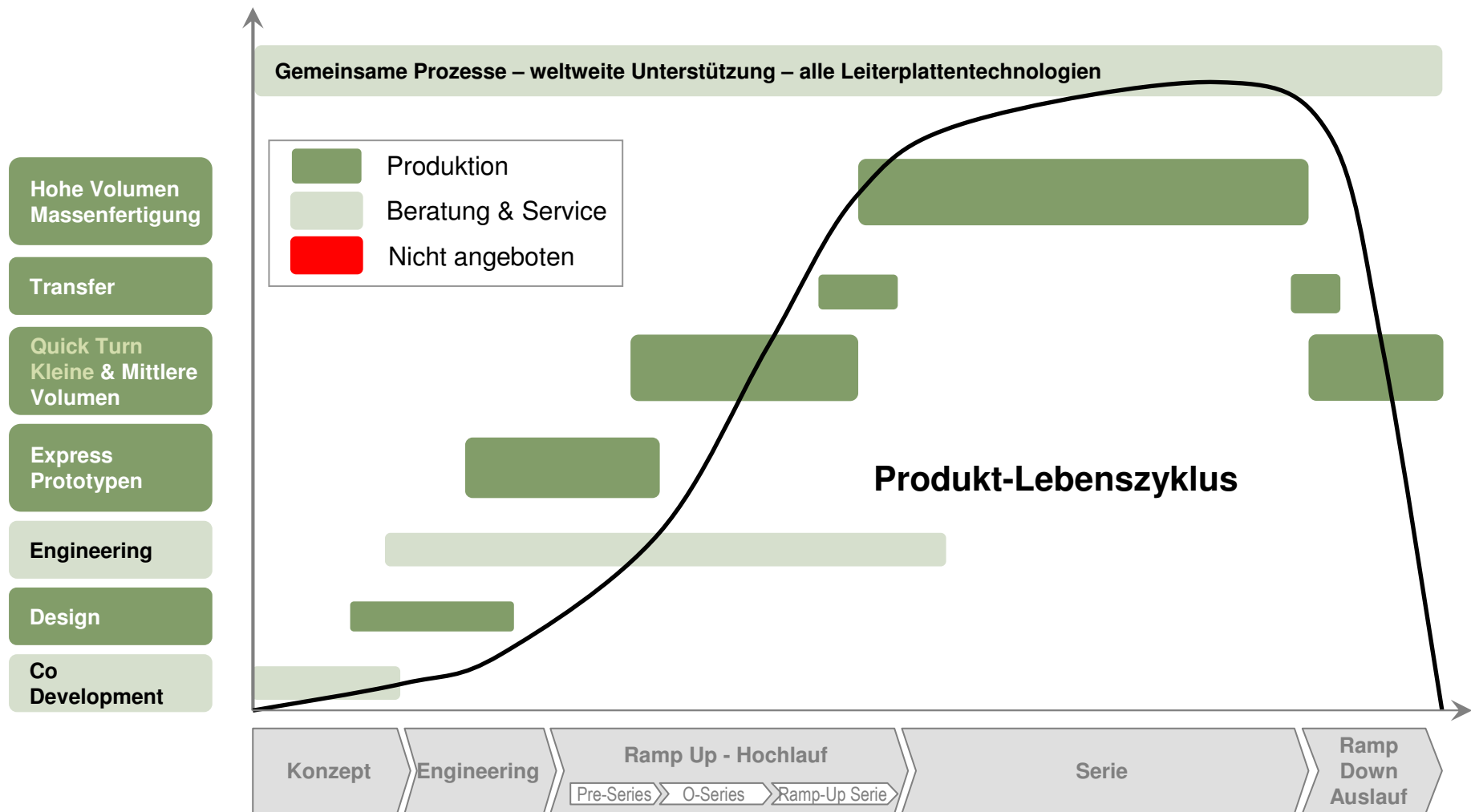


Was haben wir uns Anfang 2008 vorgenommen und vorgestellt:

Mehrstufige Strategie



Heute: Schweizer ist Full-Service-Anbieter bei Leiterplatten



Full-Service-Anbieter mit internationalem Partnernetzwerk

Schweizer: Ihr Full Service Provider

**SCHWEIZER
ELECTRONIC**

Gemeinsame Prozesse
Weltweite Unterstützung
Alle Leiterplattentechnologien

Schnellste Prototypen
Der wohl schnellste Leiterplatten-Prototypenhersteller Europas, die CONTAG GmbH in Berlin, ist unser Werk für schnellste Muster und Kleinserien.

Stammwerk für Technologie
Unser Zentrum für Service, Beratung, Innovationen, Serienanlauf und Prozessoptimierung unserer Fertigungen in Deutschland und der Welt.

Zuverlässige Großserien
Mit mehreren Werken in Asien bieten wir zuverlässige Serien zu wettbewerbsfähigen Preisen



contag
Fertigungsstätte:
CONTAG GmbH
13581 Berlin

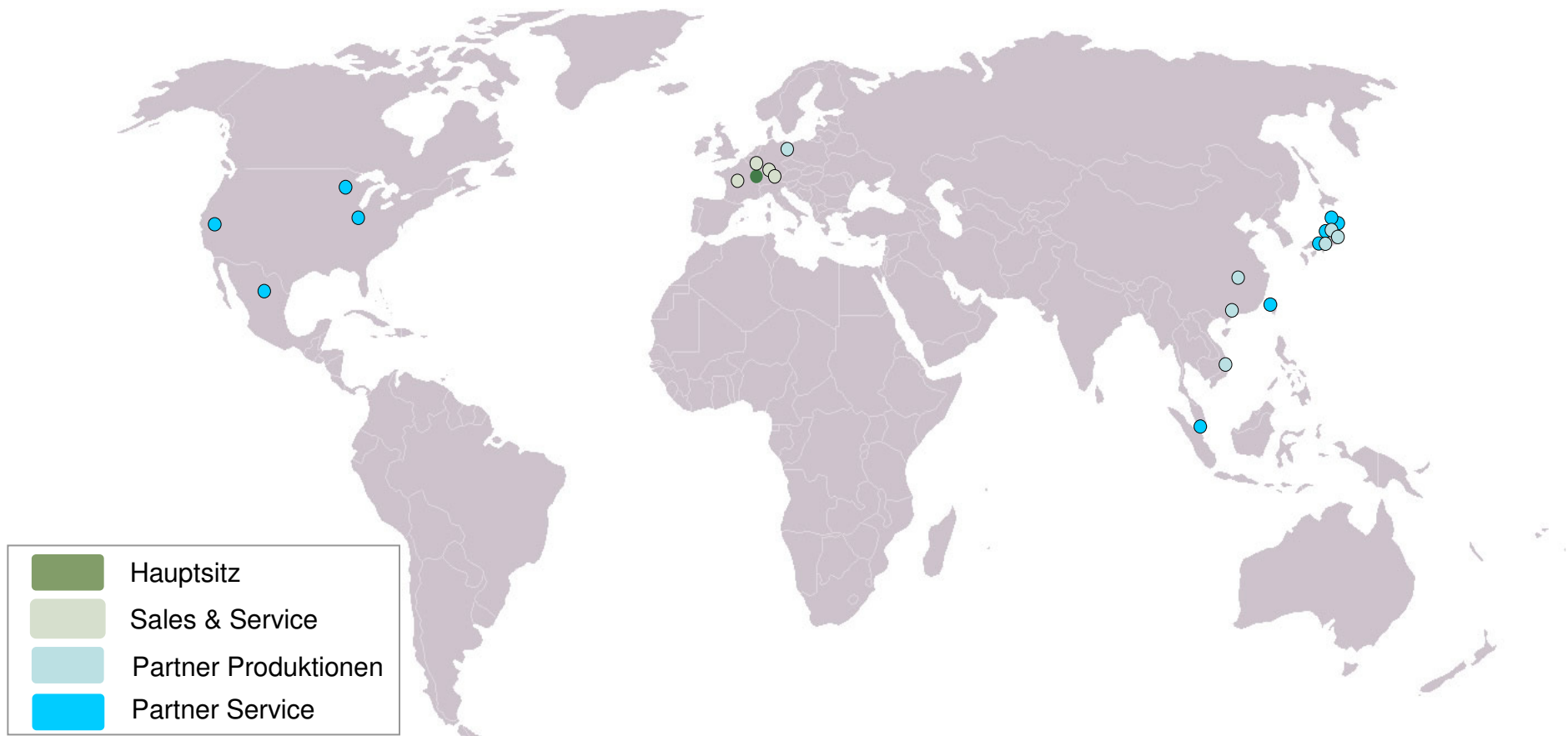
**SCHWEIZER
ELECTRONIC**
Fertigungsstätte:
Schweizer Electronic AG
78713 Schramberg

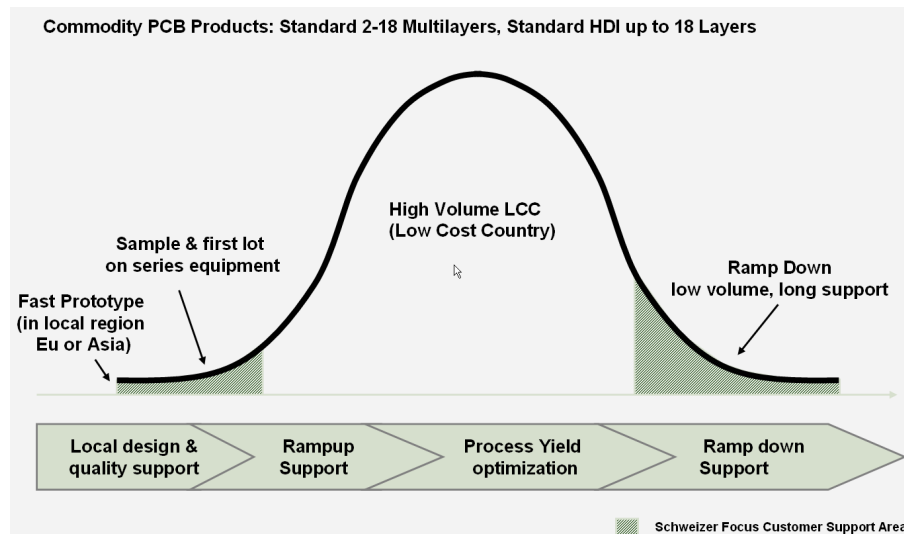
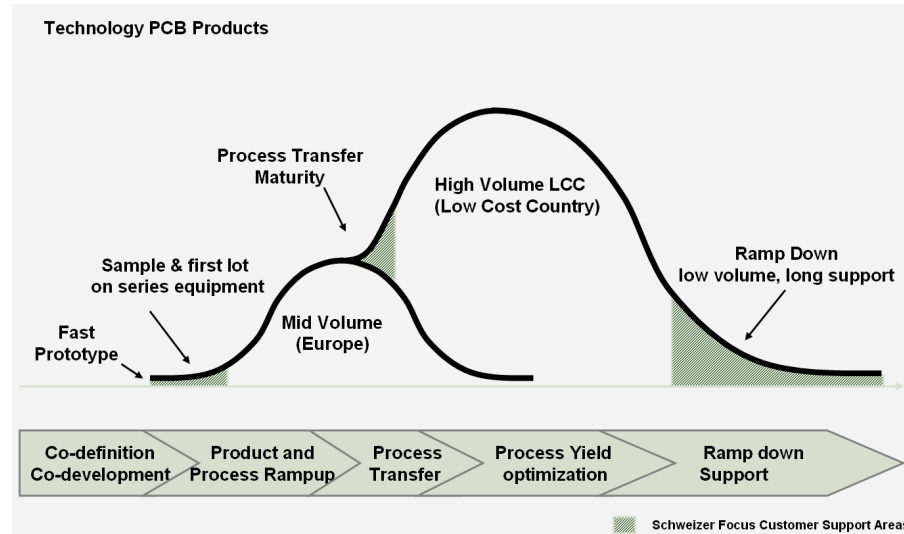
Meiko Electronics
Fertigungsstätte:
Meiko Electronics
Guangzhou Nansha
China

Eckpunkte

- Full-Service Anbieter mit globalem Service- und Produktionsnetzwerk
- Durch strategische Allianzen Risiken geteilt
- Schweizer jetzt strategisch relevant bei Kunden
- Exklusivität:
Schweizer betreut exklusiv Kunden mit europäischem Sitz inklusive aller weltweiten Standorte
Meiko betreut exklusiv Kunden mit asiatischem Sitz inklusive aller weltweiten Standorte

**Schweizer Electronic ist Full Service Anbieter
Gemeinsame Prozesse – weltweite Unterstützung – alle Leiterplattentechnologien**





Werte für unsere Kunden

- Entwicklungsunterstützung
- Sicheres Hochfahren von neuen Technologien
- Transfer in Volumenfertigung
- Auslaufbetreuung
- Weltweite Unterstützung global agierender Kunden
- Gemeinsame Prozesse
- Alle Leiterplattentechnologien im Portfolio

Strategische Allianz mit Meiko Electronics

Kernpunkte



Ad-Hoc-Mitteilung
vom 24.04.2009

SCHWEIZER ELECTRONIC

Die Schweizer Electronic AG geht mit der Meiko Electronics Co., Ltd., Japan eine strategische Allianz ein.

Die langfristig angelegte Partnerschaft umfasst die Kundenbetreuung und Produktion sowie in nachfolgenden Schritten den Austausch von Kapitalanteilen und den Aufbau von Technologie-Joint-Ventures.

Schweizer Electronic ist dabei exklusiv für europäische Leiterplattenkunden, Meiko Electronics exklusiv für asiatische Leiterplattenkunden zuständig.

„Meiko Electronics ist für uns ein idealer Partner, da unsere beiden Unternehmen für sehr ähnliche Unternehmenswerte und Kernkompetenzen stehen. Wir haben gemeinsame Qualitätsstandards und bündeln unser Know-How und unsere Ressourcen in Beratungs- und Technologiekompetenzen von der Prototypen bis hin zur Großserie aus Hochleistungslösungen. Kundenorientierung, Innovationsstärke und gemeinsame Entwicklungen – das sind die Grundpfeiler, auf die unsere beiden Unternehmen ihre Allianz bauen“, kommentiert der Vorstandsvorsitzende Dr. Marc Schweizer, Schweizer Electronic diesen Schritt.

„Schweizer kann auf eine 100jährige Geschichte zurückblicken. Für uns bedeutet das einen klaren Mehrwert, da das Unternehmen sehr bekannt und am Markt bewährt ist. Mit dieser Partnerschaft auf Basis unserer Produktionstechnologie zusammen mit Schweizer in Europa etablierten Kundenbeziehungen, stärke Vertrieb und bekannte technische Unterstützung sollen wir Produkte herstellen, die den europäischen Kunden zufrieden stellen und die auch zu unserer Entwicklung beitragen.“ Yasuhiro Naya, Präsident und geschäftsführender Direktor, Meiko Electronics Co., Ltd.

Die Schweizer Electronic hat damit einen weiteren wesentlichen Schritt in die Strategieumsetzung hin zu einem Full-service-Anbieter – von Expressprototypen über das Hochfahren von technologisch anspruchsvollen Leiterplattenproduktionen bis hin zur Großserienfertigung in Niedriglosterländern – vollzogen.

Meiko Electronics Co., gegründet 1975, seit 2000 im JAGDAG gelistet, über 8000 MA, mit kontinuierlichem Ausbau der Produktion auf eine Kapazität von nun 500.000 m²/Monat mit mehreren Standorten in Japan, China und Vietnam.

Die Schweizer Electronic AG (WKN 515623) ist einer der führenden europäischen Hersteller von Leiterplatten mit anerkannter Technologie- und Verfahrenskompetenz in der Automobil- und Industrieelektronik, dort insbesondere die Photovoltaik.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Rigo Zülke
Investor-Relations
Schweizer Electronic AG
Ehrenstraße 10
72113 Schönmberg / Germany
Telefon: +49 7422 312 - 343
E-mail: rigo.zuelke@schweizerelectronic.ag

Ad-Hoc-Mitteilung
vom 24.04.2009

- Gegenseitiges Interesse
- Strategischer Wert in beide Richtungen
- Erfahrung mit Leiterplatte
- Langfristig angelegte Partnerschaft mit drei Säulen

Kundenbetreuung
& Produktion

Austausch
von Kapitalanteilen

Technologie
Joint Ventures

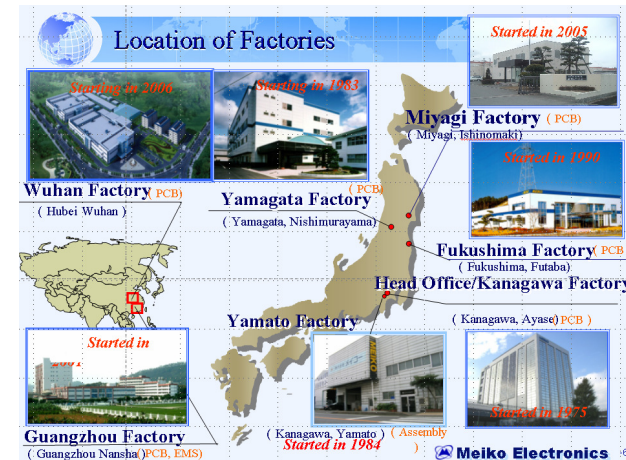
Firmenprofil Meiko Electronics

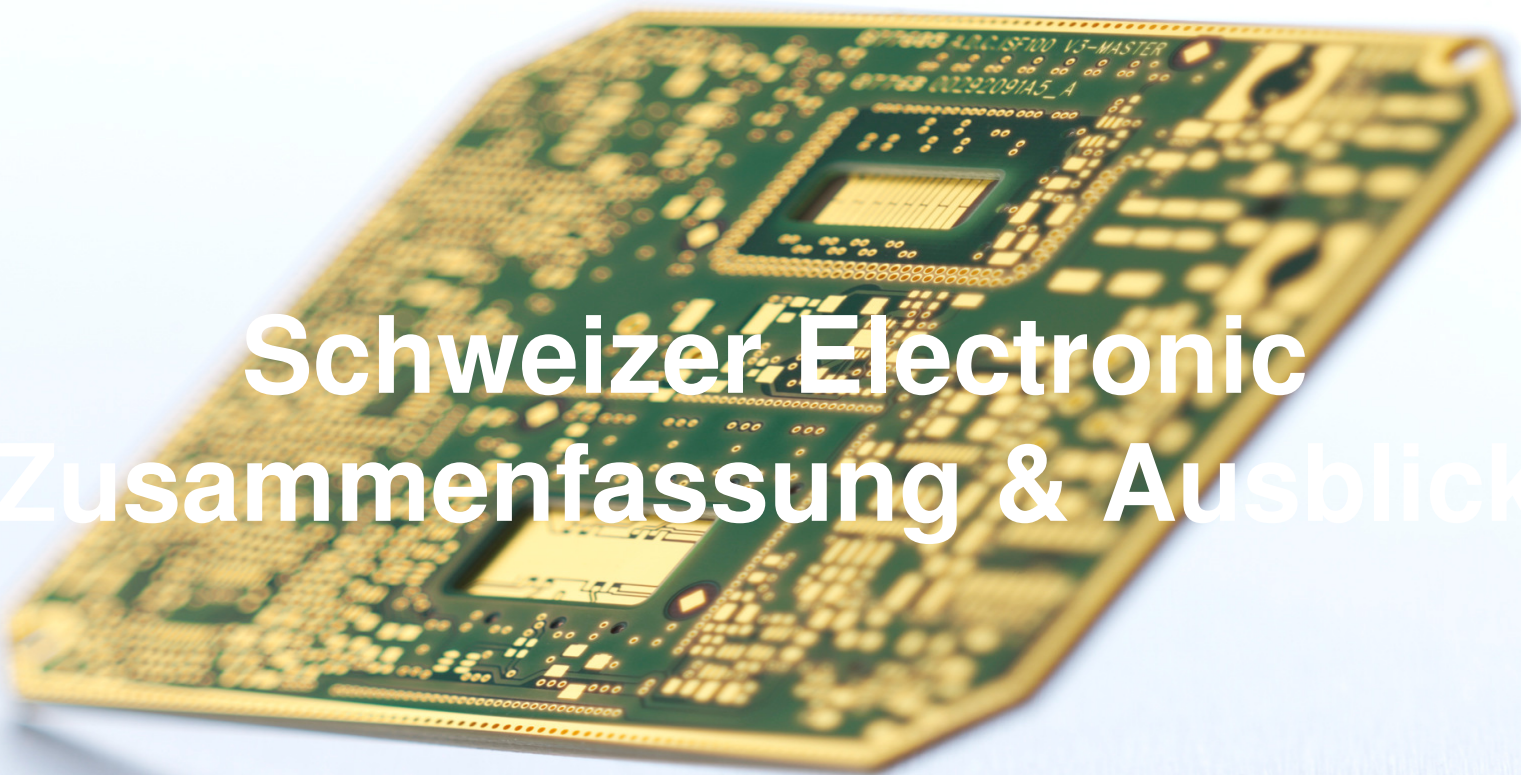
Trade Name :	Meiko Electronics Co., Ltd.		
Incorporation :	November 25, 1975		
President :	Mr. Yuichiro Naya (CEO)		
Capital :	JP¥ 8,859 Million (Listed on JASDAQ J-stock in Dec. 2000)		
Employees :	8,110 Total		
	Domestic	1,460	
	Overseas	6,650 (As of November 1, 2007)	
Business Fields :	PCB	*Multi-Layer PCB (2-20 Layers, IVH, Build-up, Flex-Rigid, Module PCB)	
	Designing	*Design Layout , Design Simulation	
	EMS	*Assembly, Inspection, Stencil Film	
Locations:	Head Office:	5-14-15 , Ogami Ayase-shi, Kanagawa, JAPAN	
	Sales:	Head Office, Nagoya, Koriyama, Osaka, Tokorozawa Nagano, Guangzhou, Shanghai, Tianjin, Taiwan, Singapore, California, Indiana, Minnesota , Mexico	
	Production:	Kanagawa, Fukushima, Yamagata, Miyagi, Guangzhou, Wuhan	



Umsatz 2008: ~ 783 Mio.US\$ Position 11 weltweit

1 Ibiben	11 Meiko Electronics
2 Unimicron Technology	12 AT&S
3 Nippon Mektron (NOK)	13 Compeq Manufacturing
4 Samsung Electro-Mechanics	14 Fujikura
5 NAN YA PCB	15 Daeduck G
6 CMK	16 Gold Circuit
7 Shinko Electric Industries	17 日立化成
8 King Board PCB G	18 LG電子
9 Tripod	2008年推定位置
10 Multek Corporation	19 TTM Technologies
	20 Hann Star Board

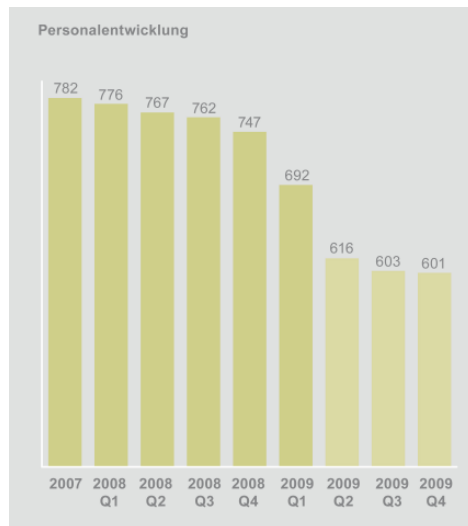




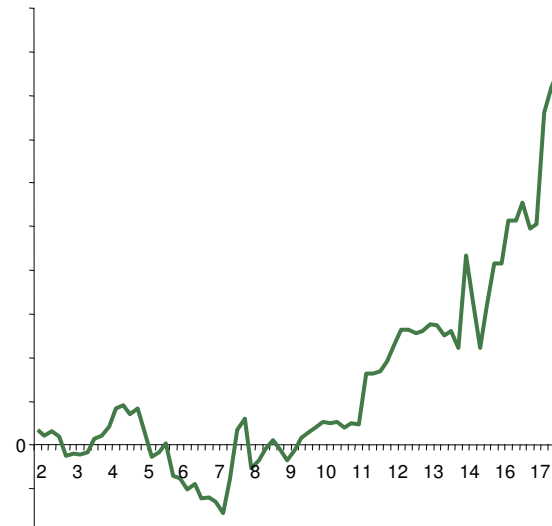
**Schweizer Electronic
Zusammenfassung & Ausblick**

Gute Ausgangsposition Interne Optimierungen greifen

Personalentwicklung (ohne weitere Maßnahmen)



Entwicklung Auftragseingang (2009 nach Kalenderwochen)



Kernpunkte

- Gute finanzielle Stabilität
- Full-Service Anbieter Konzept umgesetzt
- Umverteilungen im Markt
- Positiver Ordertrend
- Bereits deutlich niedrige Fixkosten durch Restrukturierungserfolge aus 2008
- Weitere Personalkostenreduktion aus bereits umgesetzten Anpassungsmaßnahmen in den Folgequartalen

Effekte der Weltwirtschaftskrise

- Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch auf die Schweizer Electronic einen wesentlichen Einfluss. Daher fokussiert sich das Unternehmen intensiv auf folgende Themen:

Intensive Fokussierung des Unternehmens



Kontakte



Dr. Marc Schweizer
CEO

Phone +49 7422 512 213
Fax +49 7422 512 397

marc.schweizer@schweizerelectronic.ag



Rudolf Schmider
CTO

Phone +49 7422 512 213
Fax +49 7422 512 397

rudolf.schmider@schweizerelectronic.ag



Bernd Schweizer
COO

Phone +49 7422 512 213
Fax +49 7422 512 397

bernd.schweizer@schweizerelectronic.ag



Marc Bunz
CFO

Phone +49 7422 512 301
Fax +49 7422 512 777 301

marc.bunz@schweizerelectronic.ag



Rigo Züfle
Director Human Resources
Investor Relations

Phone +49 7422 512 363
Fax +49 7422 512 414

Rigo.zuefle@schweizerelectronic.ag

SCHWEIZER ELECTRONIC

Schweizer Electronic
Aktiengesellschaft

Herrn Rigo Züfle
Investor Relations
Einsteinstr. 10
78713 Schramberg – Germany

Phone +49 7422 512 363
Fax +49 7422 512 414

rigo.zuefle@schweizerelectronic.ag
www.schweizerelectronic.ag

Safe Harbour Statement

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Schweizer liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Schweizer. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Schweizer-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von Schweizer, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. Schweizer übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.